



## BERATUNGSSTELLE PFERD

# Was sagt mir die Ohrenstellung meines Reitpferdes?

Als Fluchttiere kommunizieren Pferde vorwiegend über ihre Körpersprache und weniger über auditorische Reize. Die Ohrenstellung ist dennoch für die Kommunikation innerhalb der Herde von grosser Bedeutung. Es ist bekannt, dass verschiedene Ohrenpositionen unterschiedliche Bedeutungen haben können. Doch wie gut sind diese untersucht und lassen sie sich auch auf das gerittene Pferd übertragen?

In der Literatur werden verschiedene Ohrenstellungen sowohl während der Kommunikation innerhalb der Herde als auch während des Umgangs mit dem Menschen beschrieben. Die Bedeutungen dieser sind bisweilen noch nicht vollständig geklärt.

### Gerittene Pferde mit nach vorne gerichteten Ohren und Ohrenspiel scheinen zufriedener zu sein

Während des Reitens sollen nach vorne gerichtete Ohren für ein zufriedenes Pferd sprechen. Neueste Erkenntnisse zeigen, dass eine Unterscheidung zwischen nach vorne gerichteten Ohren mit und ohne Ohrenspiel sinnvoll sein kann. Die Pferde, die eine solche Ohrenstellung in Kombination mit reduzierten

Ohrenbewegungen zeigen, lenken häufig ihre Aufmerksamkeit in eine bestimmte Richtung, beispielsweise in Richtung des Hallenausgangs. Bei Pferden, die ihre Ohren nach vorne richten und gleichzeitig Ohrenspiel zeigen, können weniger Verhaltensweisen beobachtet werden, die Stress- und Unwohlsein anzeigen (Fachbegriff: Konfliktverhalten), verglichen mit Pferden mit seitlicher Ohrenstellung.

### Eine seitliche Ohrenstellung beim gerittenen Pferd kann ein Stressindikator sein

Seitlich gerichtete Ohren werden oft als Zeichen von Unsicherheit, Unterwerfung und Angst gewertet, vor allem wenn diese zusammen mit aufgerissenen Augen und geweiteten Nüstern auftreten. Das Pferd richtet seine Ohren allerdings auch in anderen Situationen seitlich aus, so z. B. wenn es seine Aufmerksamkeit im Vorbeigehen auf einen furchteinflössenden Gegenstand richtet. Beim gerittenen Pferd wird diese Ohrenstellung oft in Zusammenhang mit einer erhöhten Frequenz an Schweifschlagen beobachtet im Gegensatz zu Pferden, die vorwiegend andere Ohrenstellungen einnehmen. Dies weist darauf hin, dass eine seitliche Ohrenstellung beim gerittenen Pferd ein Indikator für Stress sein kann.



Nach vorne gerichtete Ohren können auf ein aufmerksames und zufriedenes Pferd hindeuten, wenn sie zusammen mit Ohrenspiel gezeigt werden.  
Des oreilles orientées vers l'avant et mobiles peuvent indiquer que le cheval est attentif et détendu.  
(Agroscope HNS/K. Kienapfel)

### Nach hinten gerichtete und flach an den Kopf angelegte Ohren sind zu unterscheiden

Einige Studien werten nach hinten gerichtete Ohren bei gerittenen Pferd als ein Zeichen von Unwohlsein. Eine neuere Untersuchung kann dies jedoch nicht bestätigen.



harasnational.ch

Im Vergleich zu anderen Ohrenstellungen gehen aufgestellte, nach hinten gerichtete Ohren sogar mit einer geringeren Herzrate einher. Dies lässt darauf schließen, dass eine nach hinten gerichtete Ohrenstellung kein Zeichen für Unwohlsein sein muss. Es liegt näher, dass eine nach hinten, zum Reiter gerichtete Aufmerksamkeit vorliegt. Abzugrenzen hiervon ist allerdings die Position, bei der die Ohren nach hinten zeigen und flach an den Kopf angelegt sind. Diese Geste weist meist auf Aggressionen oder Schmerzen hin.

### Die Bedeutung des Ohrenspiels muss noch genauer untersucht werden

Ein Reitpferd soll laut Fédération Equestre Internationale (FEI) ein „zufriedenes und aufmerksames Ohrenspiel“ zeigen - doch wie ist dieses definiert? Es existieren keine genaueren Angaben, wie viele

Ohrenbewegungen gemeint sind. Aus wissenschaftlicher Sicht gibt es noch keinen Konsens über die Bedeutung des Ohrenspiels. Eine Studie kam zu dem Ergebnis, dass ein wenig ausgeprägtes Ohrenspiel zusammen mit einer entspannten Nüsternpartie und einem pendelnden Schweif auf ein zufriedenes Pferd hindeuten. In einer weiteren Studie wurde reduziertes Ohrenspiel bei nach vorne gerichteten Ohren während des Führens eines Pferdes als positives Zeichen gewertet. Eines ist sicher: Nicht nur die Ohrenstellung, sondern auch das Ohrenspiel sagen etwas über den Gemütszustand des Pferdes aus.

### Untersuchungen bei anderen Tierarten helfen bei der Interpretation

Als Interpretationshilfe dienen Forschenden Studien mit Schafen. Diese Tiere zeigen ein hohes Mass an Ohrenbewegungen, wenn sie mit Situationen konfrontiert sind, die negative Emotionen auslösen, wie beispielsweise die Trennung von der Herde. Da Ohrenstellungen und -bewegungen von Pferden und Schafen teilweise vergleichbar sind, können diese Beobachtungen bei Schafen hilfreich sein. Auch bei gerittenen Pferden, die viel Konfliktverhalten zeigten, können entweder reduzierte oder überdurchschnittlich viele Ohrenbewegungen beobachtet werden. Diese Ergebnisse weisen darauf hin, dass sowohl zu wenige als auch zu häufige Ohrenbewegungen ein Zeichen für Unwohlsein sein können.

### Das Pferd muss immer als Ganzes betrachtet werden

Gleiche Ohrenstellungen können je nach Situation unterschiedliche Bedeutungen haben. Daher ist es wichtig, diese immer im Gesamtkontext zu interpretieren. Neben der Beobachtung von Konfliktverhalten (zum Beispiel: Schweifschlagen, übermässiges Kauen, Kopfschlagen) und der Messung physiologischer Parameter, scheinen Ohrenstellungen und die Anzahl von Ohrenbewegungen wichtige Indikatoren für das Wohlbefinden von Pferden zu sein. Weitergehende Forschung wird dazu beitragen, dass diese Indikatoren in Zukunft zuverlässig für die Beurteilung des Gemütszustandes des gerittenen Pferdes eingesetzt werden können.



Eine nach hinten gerichtete Ohrenstellung wurde bisher von vielen Studien als ein Zeichen für Unwohlsein gewertet. Neueste Erkenntnisse weisen darauf hin, dass dies nicht immer der Fall sein muss.

De nombreuses publications scientifiques décrivent les oreilles orientées vers l'arrière comme un signe d'inconfort. Des résultats récents suggèrent que cela n'est peut-être pas toujours le cas. (Agroscope HNS/K. Kienapfel)

Lara Piccolo

Agroscope, Schweizer Nationalgestüt SNG